

Begleitmaterial für angeleitete Ausstellungsbesuche
mit Gruppen

B

VERTIEFUNG

Wortteppich

Rahmen zeitlich: 30-60 Minuten

Material Karten in verschiedenen Farben und Stifte

Grundgedanke

Die „Ausstellung“ bietet ein breites Angebot von Begriffen und Texten und Gedanken. und Sinnzusammenhängen an. Bedeutung aber entsteht erst bei dem Betrachter, indem er diese Angebote für sich als relevant entdeckt und ihnen Bedeutung und Sinn verleiht.

Die Teilnehmer*innen können sich aus dem Angebot der Begriffe und Texte das zusammenstellen, was für sie persönliche Bedeutung hat und so im Bild eines Worte-/Assoziationsteppichs ihre eigene „Ausstellung: Was mich angeht“ kreieren.

Ablauf/Inhalt

Die Teilnehmer*innen werden eingeladen, Worte oder Textbausteine auszuwählen, die sie ansprechen, diese und ihre Assoziationen dazu auf einer Karte zu notieren.

- „Welche Worte/Texte sprechen mich an?“
- „Welche Resonanz spüre ich darauf bei mir?“
- „Welche Erfahrungen oder Bedeutung verbinde ich damit?“

Was uns angeht

Große Wörter des Christentums

Interaktive Wanderausstellung

Die Teilnehmer*innen können ihre Wort-/Resonanzkarten zu einem Wort-Teppich (oder zu einer Wort-Landschaft) legen. Dabei können sie die Karten nach Bedeutungs- oder Sinnzusammenhängen anordnen.

- „Wie stehen die Worte für mich in Beziehung zueinander?“
- „Welche stehen mir näher, welche ferner?“

Die Teilnehmer*innen betrachten ihren Wortteppich als Ganzes.

- „Wenn ich meinen Wort-Teppich auf mich wirken lassen, was nehme ich wahr? Wie wirkt er auf mich“

Möglichkeiten der Weiterarbeit/Varianten

In Zweier- oder Dreiergruppen: Jede/r kann den anderen seinen Wortteppich vorstellen, dabei darauf achten, wie viel er/sie dazu erzählen möchte.

Wenn die Person, die ihren Wortteppich vorstellt, es möchte, können die anderen Personen der Kleingruppe Nachfragen stellen oder ihre Eindrücke mitteilen.

Gruppen

Kontakt

Telefon: 0931 386-43111
info@domschule-wuerzburg.de

diözese würzburg
Kirche für die Menschen